

□□□□□□□□□□□□□□ □□□□ □□□□□□□□□□

Von ChifuyuBraut

Kapitel 1: Shoppen

»Akaya , jetzt steht auf.«, weck mich Koharu genervt.

Ich schlage mein Augen sofort auf,»wie spät haben wir es?

«, frag ich sie, während ich ins Bad eile.

»Es ist halb acht .«antwortet sie mir immer noch genervt,»super-jetzt kann ich n-
nicht mehr duschen.

«,stottere ich vor mich hin.

»Daran bist du doch selber schuld!«,motzt sie mich an ,»Hai... g-
gomen'nasai«,entschuldige ich mich nervös und mache mich so schnell es geht
fertig.

.
. .

«Bist du auch mal fertig?!Nur noch zehn Minuten bis der Unterricht beginnt!«,
ruft sie ungeduldig.

Sofort öffne ich die Tür schnappe mir meine Tasche und sage,» wir k-können los«

Sofort öffne ich die Tür schnappe mir meine Tasche und sage,» wir k-können los«

.
. .

»Gerade noch pünktlich « ,sagte Koharu erschöpft, als wir im Klasseraum
ankommen,» h-hai«, erwidere ich schüchtern und richte meine Brille.

Ich trage die Brille eigentlich nur aus Lust und Laune, ich habe sie eigentlich nicht
nötig..

»Akaya!!«,höre ich schon mein beste Freundin nach mir rufen.

Ich gehe zu ihr rüber,« Gute Morgen, Emma-Chan«, begrüße ich sie.

»Lass das mit dem 'Chan' , Akaya.«,sagte sie und rollt mir den Augen

»Gomene...«,entschuldige ich mich rasch, »Lust heute mit mir shoppen zu
gehen?«, fragt sie mich nun glücklich,»ich weiß nicht so recht, Emma..«,antworte
ich ehrlich,»komm schon, dann kann ich dich endlich stylen!! Bitteeeee«, versucht
sie mich umzustimmen und als ich gerade antworte möchte unterbricht mich eine
Stimme, «Man kann sie nicht umstylen. Ein nerd ist und bleibt ein nerd , «ich dreh
mich zu stimme und blickte auf Keisuke und den anderen Jungs, die anfangen zu

lachen.

»Pisst dich, Baji «, höre ich nun Mio sagen, die sich mit den andere zu uns gesellt. Nachdem sie das sagte, verschwinden die Jungs auf ihre Plätze, was gleich hinter uns ist.

»also, wann gehen wir shoppen?«fragt Hina glücklich.

**»Nach der Schule würde ich sagen?!«sagte Yuzuha und guckt uns an,
»Meinetwegen...« sagte ich schüchtern, » Ich freue mich schon.«sagte Emma grinsend.**

**»alle auf eure Plätze , sofort!«hören wir die stimme von unserem Lehrer.
sofort setzen sich alle hin.
ich sitze neben Emma, so ein Glück**

**»Gute Morgen, Herr Ichinose «,begrüßen wir ihn im Chor.
Er nickt uns und fängt sein Biologie Unterricht an.**

**Während dem Unterricht wurde ich von den Jungs hinter uns mit Papier
Kügelchen abgeworfen und ausgelacht.**

**»Jetzt hört doch auf «, höre ich Izana stimme sagen,»Ach komm schon, Izana , das
macht spaß.« höre ich nun Chifuyu kalte stimme sagen.**

» wie nervig«sagte nun Takashi stimme.

**»HEY! Was ist interessanter als mein Unterricht?!«fragt Herr Ichinose die Jungs ,
die ihn gelangweilt anschauen,» den nerd zu nerven«Hört man Taiju sagen ,
worauf alle, bis auf meine Freunde, anfangen zu lachen.**

Ich schaue bloß auf meine Hände und unterdrücke mir die Tränen.

»Akaya, hör nicht auf diese Bakas!«flüstert mir Emma, zu worauf ich bloß nickte.

**»Sollte ihr noch einmal meinen Unterricht so dermaßen stören und dabei andere
Schüler runterziehen , werdet ihr mich Kennenlernen und zu Direktorin geschickt,
HABT IHR MICH VERSTANDEN?!?« ,schreit unser Lehrer alle Jungs an, die bloß ein
»Ja Herr Ichinose «, von sich geben.**

Timeskip

**Wir haben nun Schulschluss und sind gerade auf den Weg in unsere Zimmer, um
etwas Geld zu nehmen und los zugehen.**

Emma hat schon Direktorin bescheid gegeben.

**In der Schule ist außerdem nichts mehr passiert, außer dass mir paar mal ein Bein
gestellt wurde und ich hingefallen wäre, wenn Takumi nicht in der Nähe gewesen
wäre. Er hat mich nämlich immer wieder aufgefangen und die Jungs angeschrien.**

**»Fertig?«fragt mich Koharu als sie ihr Geld und Handtasche hat. Ich nickte als
Antwort und so machen wir uns auf den Weg runter zum "Haupttor" , wo die
Mädels auf uns warten.**

»Hey«, begrüßen Koharu und ich die Mädels , als wir bei ihnen ankommen.
 »Dann können wir endlich los«, sagte Emma glücklich und zieht mich schon mit sich Richtung Shopping Center.

.
 .
 .

»Als erstes gehen wir in ein Salon, um dir die Haare zu machen, Akaya«, schlägt Emma vor und wir sind alle einverstanden.

Ich sitze nun auf ein Stuhl und die Friseurin schnippelt an meinen Haaren Rum. Nach einer gefühlten Ewigkeit sagt sie » Fertig, liebes.« ich schaue im den Spiegel und bin mehr als nur begeistert,» Das hast du wunderschön hingekriegt, Kira «schwärmt Emma. Ich nicke und bedanke mich.

»Weißt du was, das geht aufs Haus!«sagte, Kira und zwinkert mir zu. Nochmal bedanken wir und bei ihr und verabschieden uns» du siehst verdammt gut aus«,sagte Yuzuha, wo die anderen ihr zustimmen,»Arigato«

.
 .
 .

»Lasst uns hier rein gehen!«, sagte Mio. Die Mädels scheinen begeistert zu sein und schleppen mich in diesen laden rein.

»Da wir jeden Freitag in der Schule anziehen dürfen, was wir wollen , werde ich dir schonmal einige Outfits raussuchen, ob du willst oder nicht .«,sagt Emma bestimmt und zieh mich von einem Gang zum anderen.

»Schau, das ist doch mal heiß.«schwärmt sie und hält mir ein Outfit vor mein Gesicht.

»Emma, ich will ab-«,»kein 'aber', ab in die Umkleidekabine! Ich hole solange andere Outfit!«, unterbricht sie mich und drängt mich in eine Kabine.

Leicht nervös ziehe ich mir meine Schuluniform aus und zieh mir dieses Outfit an , was mir Emma eben in die Hand gedrückt hat.

»und?!«, höre ich ungeduldige stimmen von draußen.
 » ich weiß nicht.. i-ich sehe s-so ko-« ,» komm endlich aus , Akaya«, unterbricht mich nun Hina.

Leicht nervös gehe ich aus der Kabine und schaue die Mädels mit roten Wange an. »Wunderschön.«, sagen sie alle aus eine Pistole geschossen. »wirklich?«, frage ich sie schüchtern und bekomme von alle ein nicken.

» du siehst einfach aus wie jemand anderes. Deine Haare hat Kira echt schön hingekriegt«,sagt nun Emma begeistert, weswegen ich rot werde.

»seit wann hast du solches riesen Brüste? « , fragt mich Tsukasa grinsend, worauf ich schlagartig rot werde,» wwas sagst du da , Tsukasa-chan«,fragt ich sie geschockt, weswegen die andere Mädels kichern

»seit wann hast du solches Riesen Brüste? « , fragt mich Koharu grinsend, worauf

ich schlagartig rot werde,» was sagst du da , Koharu«,fragt ich sie geschockt, weswegen die andere Mädels kichern.

»Wir kaufen dieses Outfit! «, sagte Emma begeistert und drängt mich zurück in die Kabine und mich wieder umzuziehen.

.
.

.

»Außerdem habe ich nichts schönes mehr gefunden, also klappern wir die nächsten Ländern ab«, sagt Emma , während wir auf den weg Kasse sind.

»Guten Tag «, begrüßt uns die Kasslerin freundlich,»Gute, Tag« ,erwidern wir ebenfalls freundlich.

»Das macht dann fünfzig Euro, bitte«.verlangt die Kasslerin von uns und als ich bezahlen wollte, drückt Emma ihr einen fünfziger in die Hand, nimmt die Tüte und verabschiedet schon höflich.

Schnell verabschiedete ich mich ebenfalls von der Frau und laufe raus zu den Mädels »,Emma«,sagte ich sofort als ich draußen ankomme, »Hai?«,fragt sie mich lächelnd,» Was sollte das?«,fragt ich sie ernst,»was sollte was?«,fragt sie unschuldig,» Wieso hast du bezahlt, Emma?«,fragt ich sie nun,»Du bist meine beste Freundin und heute gehen deine

Einkäufe auf mich.«,sagt sie und grinst mich an,»Das kommt gar nicht in frage!«,sage ich geschockt.

Die Mädels kichern bloß und laufen weiter, ich gleich hinterher,»Emma, ich mein es ernst, ich zahle selber, also hier..«ich nehme kurz mein Portmonee raus und ziehe einen fünfziger raus,»..dein fünfziger«,und halte ihn ihr vor das Gesicht,» Ganz sicher nicht. Akaya ,bitte lass mich einfach heute zahlen, sie es als Art Geschenk von mir für dich an, okay?«,»Aber-«,»Kein 'aber'.«,unterbricht Emma mich, «Na gut, aber wenn wir danach essen gehen bezahle ich!«, sage ich und sie nickt glücklich,»deal«

»jetzt ab zum Douglas.«,sagt Emma und schleift uns dorthin.

.
.

.

Timeskip

»wollen wir jetzt essen gehen?«fragt uns Emma ,als wir aus dem Douglas rauskommen sind sofort rufen wir alle » Hai« Emma hat fast den kompletten Douglas ausgekauft und das nur für mich.

Als wir beim C&C an kommen sind uns ein Tisch geschnappt haben, haben wir gleich bestellt.

Ich habe mir einfach Nudel mit Hähnchen bestellt.

» Dankeschön ,Emma für alles«,bedanke ich mich bei Emma ,während des essen.

»Selbstverständlich. Du bist meine beste Freundin, Akaya. Außerdem komme ich jetzt jeden morgen vorbei um dich zurichten«,sagte sie und kicherte, was ich erwidere.

»Heute war es echt schön mit euch ,«,sage ich und lächel alle,» finde ich auch «,erwidern sie alle glücklich.

-
-
-

Nachdem wir gegessen haben, haben wir bezahlt und haben uns auf den Weg zurück ins Internat gemacht.